

Der Schepersfelder

Zeitung für den Stadtteil Schepersfeld

II / September 2011



**Informationen und Wissenswertes
über unser Schepersfeld**

**Freiheit
Innovation
Zukunft**

Dank dem
Bürgerengagement
zur Stadtteilentwicklung
Schepersfeld

FDP
Die Liberalen

www.fdp-wesel.de

GO Getränke & Obst discount

Ayse Coban

Schepersweg 75
46485 Wesel

Tel.: 0281 / 20 68 276
Fax: 0281 / 20 68 277

wägen steuern dosieren



Der Fachbetrieb seit 1907
für Waagen aller Art
Service und Vertrieb
bundesweit und international

Waagen, Gewichte und Zubehör für
Industrie, Gewerbe, Handel und Labor
Reparatur und Eichvorbereitung
sämtlicher Fabrikate

Waagen-Döhrn
Wäge- und Datentechnik e. K.
Am Spaltmannsfeld 8 / 46485 Wesel
Tel.: 0281 / 9 52 71-0
Fax.: 0281 / 9 52 71-99
www.doehrn.com
info@doehrn.com

Zertifiziert nach DIN ISO 9001 - 2008



- Containerdienste • Gewerbeabfälle • Papierentsorgung
- Baustellenreinigung • Reinigung Gewerbeobjekte
- Entrümpelungen

Hotline: 0281/16393-3303



...nah und da!

Werner-von-Siemens-Str. 15 - 17 · 46485 Wesel · Telefon: 0281/16393-0 · Telefax: 0281/16393-3199
E-Mail: info@asgwesel.de · www.asgwesel.de



EDITORIAL

Schepers alanında Sayın sakinleri,
Уважаемые жители в поле Шеперс,
Dear residents in Schepers field,
Beste bewoners in Schepers gebied,
Liebe Bewohnerinnen und Bewohner in Schepersfeld,



Sie halten die zweite Ausgabe der Stadtteil-Zeitung mit Informationen und Wissenswertem über den Stadtteil Schepersfeld in Händen.

Wir – die Redaktion – würden uns freuen, wenn Sie Bekanntes wieder erkennen und Neues dazu erfahren. Neben den Berichten von Vereinen und Einrichtungen finden Sie eine Vielzahl von Anzeigen, die wir Ihrer Aufmerksamkeit anempfehlen. Durch Einkäufe in Schepersfeld stärken Sie Ihren Stadtteil und sichern Arbeitsplätze.

Die einzelnen Berichte zeigen für Kleine bis Senioren ein vielfältiges und buntes Leben in Schepersfeld im Wohn-, Bildungs- oder im Freizeitbereich auf.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei allen, die an der Gestaltung der Stadtteil-Zeitung mitgeholfen und bei denen, die durch die Schaltung einer Anzeige die Herausgabe erst ermöglicht haben.

Genießen Sie die Lektüre.

Ihre

Antje Dahmen, Willi Heinrich, Neithard Kahrke.

**Sie wollen sich engagieren in der Nachbarschaft oder im Stadtteil?
Kontakt: www.wesel-schepersfeld.de**

Dreifach im Einsatz für Ihre Gesundheit

Apotheker Sören Schmidt



Feldstr.9 46485 Wesel
Tel.: 0281/50257



Grosser Markt 3 46483 Wesel
Tel.: 0281/22533



Schepersweg 77 46485 Wesel
Tel.: 0281/53369

Wichtige Telefonnummern

Polizei	110
Notruf-Rettungsdienst	112
Gehörlosen-Notruf-Fax	(0281) 1634-112
Gehörlosen- Notruf-Schreibtelefon	(0281) 1634-111
Krankentransport	(0281) 19222
Kreisleitstelle Wesel	(0281) 1634-100
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	(0180) 5044100
Evangelisches Krankenhaus	(0281) 10611
Marienhospital Wesel	(0281) 10400
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	(01805) 986700
Apotheken-Notdienst	(02508) 9991899
Kostenlose Beratung bei Vergiftungen	(0228) 19240
Telefonseelsorge	(0800) 110111
Verlust Bankkarte/EC-Karte (Inland)	116116
Beschwerdestelle Rathaus	(0281) 2032333
Schadensmeldung Spielplätze (ASG)	(0281) 163933424
Stadtwerke Gas - Wasser	(0281) 9660-200
RWE Störung Strom	(0180) 2112244

INITIATIVE Sozialer Raum

Aktiv für die Zukunft von morgen.
Stadtteilprojekt Schepersfeld

Schepersfeld – bunt und lebendig

Glauben Sie nicht? Überzeugen Sie sich selbst!

Der demografische Wandel - wir werden weniger und älter - stellt Wohnquartiere eine neue Zukunft in Aussicht. Auch wenn der Wandel sehr langsam verläuft, dürfen wir ihn nicht ignorieren. Vieles lässt sich heute schon familienfreundlicher und altengerechter gestalten, um auf die Zukunft, auch in Schepersfeld, vorbereitet zu sein. Daher ist Stadtteil-Entwicklung dringender denn je; sie hat allerdings das gesamte Stadtviertel und die Anbindung zur Innenstadt im Blick zu behalten. Es geht dabei jedoch nicht darum, den Bewohnerinnen und Bewohnern „etwas Gutes“ zu tun, sondern sie zu ermutigen, selbst für ihre Interessen einzutreten. Fehlentwicklungen haben noch nach Jahren weit reichende Folgen, z.B. Abwandern der Bewohnerschaft oder Lärmbelästigung durch mehr Verkehr.

Um die Attraktivität der Stadtteile zu erhalten beziehungsweise auszubauen und gegebenenfalls wieder herzustellen, bedarf es wohnungsnaher und überschaubarer Angebote mit entsprechenden Serviceleistungen für den Alltag. Solche Angebote kommen der Lebensqualität gleichermaßen den Familien wie den Senioren entgegen.

Die Initiative Sozialer Raum (ISR) möchte Bewohnerinnen und Bewohner dabei unterstützen, Schepersfeld als zukunftsweisenden Wirtschaftsstandort und familienfreundliches Wohnviertel weiter zu entwickeln. Dazu ist der Kontakt der Bürger zu den Politikern notwendig.

Ziel ist es daher, dass die Bewohner künftig rechtzeitig in alle ihr Umfeld betreffenden Planungen einbezogen werden. Schließlich sind sie die Experten für ihr Wohnumfeld. Die im Stadtteilprojekt Schepersfeld engagierten Bewohner hatten sich in Großbauvorhaben eingemischt und konnten im Detail Verbesserungen erwirken. So konnte auch durch ein neues Konzept das Lebensmittelangebot im Stadtviertel erheblich erweitert werden. Auch hinsichtlich der Verkehrsplanung gibt es erste

kleine Erfolge, z.B. durch Kennzeichnung von Pkw-Parkplätzen wurden für LKW außerhalb Schepersfeld neue Parkflächen geschaffen, Verbesserung für Fahrradfahrer und ein Tempolimit von 40 auf dem Schepersweg bedeutet für den Bereich eine Lärmreduzierung. Als Gemeinschaftsaktion fand 2009 eine RWE-Trafo-Malaktion statt.

Im Jahre 2009 wurde ein Forschungsprojekt von der ISR und der Weseler Demografischen Gesellschaft e.V. mit freundlicher Unterstützung der Herbert Quandt-Stiftung an die Hochschule Niederrhein in Mönchengladbach in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse der Befragung zur Erkennung von Handlungsfeldern und Handlungsempfehlungen werden regelmäßig mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutiert und schrittweise umgesetzt. So wurden bereits einige Empfehlungen durchgeführt, wie z.B. Stadtteilbegehungen zum

Thema Verkehr und Sicherheit sowie Spielplätze, Aufräumaktionen im Glacis und Stadtteilfeste.

Das überwiegend positive Echo aus der Bevölkerung ermuntert die Teilnehmer/innen des Stadtteilprojektes Schepersfeld weitere Projekte in Angriff zu nehmen, wie z. B. Sauberkeit im Viertel oder Zusammenleben im Stadtteil. Mit der Homepage www.wesel-schepersfeld.de verfolgen wir das Ziel, die Kommunikation in Schepersfeld über das Internet zu fördern.

Sie können sich aktiv beteiligen. Die Projektversammlungen finden in der Regel jeden dritten Dienstag im Monat statt. Die genauen Termine werden jeweils in der Presse bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

ISR - Neithard Kührke
Projektmoderator und Berater

NATUR PUR!

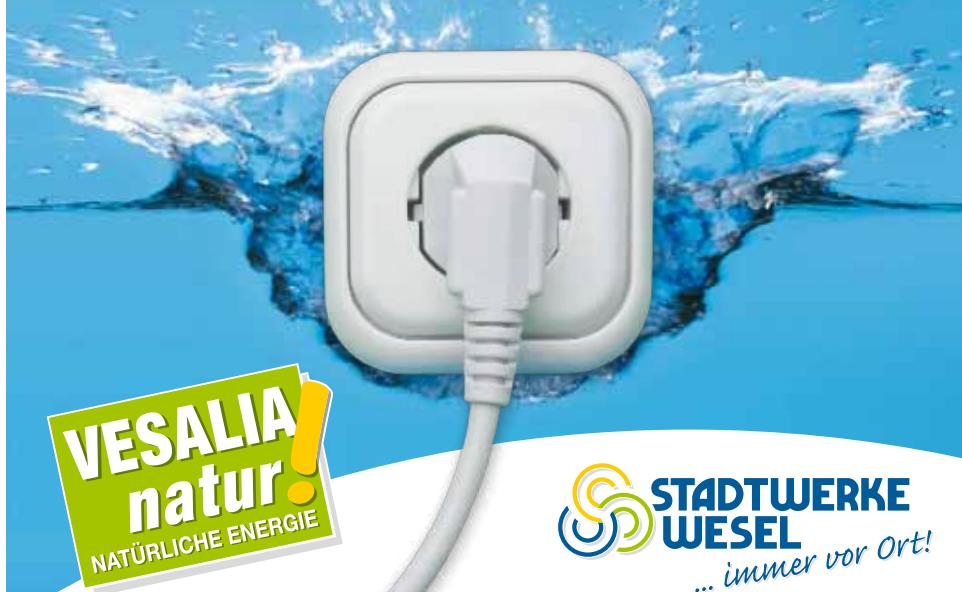
Unser Strom aus Wasserkraft: CO₂-frei und günstig.

Arbeitspreis*: **21,45 ct/kWh**
Grundpreis*: **7,79 €/Monat**

✓ keine Kaution oder Vorauszahlung
✓ alles aus einer Hand
✓ Preisgarantie bis zum 31.12.2011

*Aktuelle Preise inkl. Umsatzsteuer und gesetzlicher Abgaben, bis zu einem Jahresverbrauch von 10.000 kWh.

Jetzt wechseln:
www.stadtwerke-wesel.de oder Telefon 0281 9660-199



VESALIA natur!
NÄRÜLICHE ENERGIE

STADTWERKE WESEL
... immer vor Ort!



Gemeinschaftsgrundschule am Quadenweg

Im Schuljahr 2011/12 wird unsere zweizügige Schule von ca. 210 Kindern aus elf Nationen besucht. Das Kollegium setzt sich aus 14 Lehrerinnen, einem Lehrer und einer Sozialpädagogin zusammen. Wir verfügen über eine moderne und großzügige Schule. Das Schulgebäude mit 15 Klassenräumen, der Pavillon mit drei weiteren Klassenräumen und das ehemalige Schulkindergartengebäude bieten ausreichend Platz für unsere zusätzlichen Angebote:

- Offene Ganztagschule im Primarbereich
- Betreuungsgruppe „Schule von acht bis eins“
- Herkunftssprachlicher Unterricht in Türkischer Sprache
- Schülerbücherei
- Jeki - Jedem Kind sein Instrument

Mit den drei Kindergärten im Schulviertel arbeiten wir eng zusammen. Unsere Schulgottesdienste werden in der katholischen Franziskuskirche im Stadtteil und in der evangelischen Gnadenkirche etwas außerhalb des Schuleinzugsgebiets abgehalten.

Unser Leitbild:

- F** Fördern und Fordern!
- O** Ordnung in der Schultasche, im Klassenraum und auf dem Schulgelände!
- (E)** Ermutigung und Hilfe bei Schwierigkeiten!
- R** Regeln und Rituale als Grundlage des Zusammenlebens in der Schule!
- D** Differenzierung im Unterricht
- E** Erziehung zu eigenverantwortlichem Lernen!
- R** Ruhe zum Lernen!
- U** Unterricht steht im Mittelpunkt des Schullebens!
- N** Niemand wird ausgegrenzt!
- G** Gemeinsame Verantwortung aller am Schulleben Beteiligten!



Schulführungen jederzeit gern auf Anfrage!

Besondere Förderangebote:

Lernstudio (unter Leitung unserer Dipl. Sozialpädagogin): Individuelle Förderung von Kindern mit Entwicklungsverzögerungen in den Bereichen Sprache, Matematik (begehbares Zahlenland), Fein- und Grobmotorik, Wahrnehmung, Koordination, Konzentration, Arbeits- und Sozialverhalten.

Offene Ganztagschule im Primarbereich.

Im Rahmen des Ganztagsangebotes erhalten Eltern von Schülern eine zuverlässige, fachlich qualifizierte Betreuung ihrer Kinder in der Schule. Das Ganztagsangebot hilft den Eltern, Familie und Beruf besser zu vereinbaren und steigert die Bildungsqualität und Chancengleichheit in den Schulen. Das Ganztagsangebot ist eine Kooperation zwischen der IB SD GmbH, der Stadt Wesel und Schule.

Das Konzept:

Das Ganztagsangebot hat viele positive Auswirkungen auf die betreuten Kinder:

- es bereitet ihnen Freude
- fördert ihre intellektuelle Entwicklung
- beeinflusst ihr Lernverhalten vorteilhaft
- regt soziales Verhalten an
- unterstützt Selbstbewusstsein und Kreativität
- bietet Möglichkeiten zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Handeln

Die Leistungen

- pädagogische Betreuung durch Fachpersonal
- Hausaufgabenbetreuung in Zusammenarbeit mit Lehrenden
- Gemeinsame Mittagsmahlzeit
- freizeitpädagogische Angebote und Projekte
- Elternarbeit
- Ferienbetreuung nach Bedarf

Betreuungszeiten:

Täglich von 11.30-16.30 Uhr

Koordination:

Angela Heuwing
(Betriebsstättenleiterin),:
angela.heuwing@internationalerbund.de

Förderverein:

Der „Förderverein der Gemeinschaftsgrundschule Am Quadenweg“ sponsert die Schule, Schülerinnen und Schüler durch

- Zuschüsse für Klassenfahrten
- Unterstützung von Sport- und Spielveranstaltungen
- Förderung einzelner Fachbereiche
- Gestaltung des Schulhofes
- (Mit-) Finanzierung von Anschaffungen

z.B. Computerzubehör, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spezialausstattungen, Bücher für die Schulbücherei

Kontaktaufnahme mit der Schule:

Schulleiterin: Astrid Horstkamp
schulleitung@ggs-quadenweg.wesel.de
www.ggs-am-quadenweg.de
Telefon 02 81 - 53 05 71

3 Tage Klassenfahrt nach Kleve-Nütterden

Am ersten Tag, als wir angekommen sind, durften wir noch nicht in unsere Zimmer. Darum sind wir Fußball spielen gegangen. Aber Nesim hat zu stark auf das Tor geschossen, und Torwart war Alexandra. Und sie hat den Ball gehalten, aber ihr Finger ist gebrochen. Danach sind wir essen gegangen.

Dann sind wir zu einer Mühle gelaufen. Da haben wir Brot gebacken. Später sind wir mit dem Bus zur Jugendherberge zurückgefahren. Wir haben gegen eine andere Klasse Fußball gespielt. Wir haben 3 : 2 gewonnen! Ich, Can und Nesim haben ein Tor geschossen. Danach sind wir schlafen gegangen.

Am zweiten Tag sind wir sofort essen gegangen. Nach dem Frühstück haben ich und Enes Karten gespielt und die anderen haben Fußball gespielt. Danach sind wir zum Zoo gewandert. Dort waren Esel, Lamas, Enten, Füchse, Kängurus und noch viel mehr. Wir sind wieder mit dem Bus zu der Jugendherberge zurückgefahren. Da haben wir bis nachts gebrillt. Wir haben Polizei gegen Banditen gespielt, und dann sind wir reingegangen. Ich, Bekir, Enes und Nesim sind auf einem Zimmer gewesen und sind schlafen gegangen.

Wir sind aufgewacht und haben gepackt. Dann sind wir essen gegangen und anschließend in einen Wald gelaufen. Da sind ich, Maxim und Enes herumgesprungen. Danach sind wir zu der Jugendherberge zurückgegangen und haben Pizza gegessen. Dann haben wir noch gespielt, bis der Bus kam. Wir sind zur Schule gefahren und trafen unsere Eltern. Jetzt ging es nach Hause.

Rustam Karashey, Klasse 4b
Schüler der GGS am Quadweg



Lern- und Spielstube

auf der Tiergartenstraße 93

Seit über 20 Jahren engagiert sich der AWO Kreisverband Wesel e.V. im Stadtteil Schepersfeld. Die Lotte-Lemke-Familienbildungsstätte AWO Kreisverband Wesel e. V. gestaltet seither in der AWO Lern- und Spielstube auf der Tiergartenstraße 93 viele verschiedene Angebote für Kinder und Familien im Schepersfeld.

Das macht unsere Einrichtung aus. Stets steht bei uns im Vordergrund, ein vielfältiges Programm für Kinder und Familien im Schepersfeld zu schaffen, das offen für ALLE ist.

Besonders am Herzen liegen uns Angebote für Kinder und Familien mit Migrationshintergrund. Wöchentlich finden freitags Gesprächskreise für deutsche und türkische Frauen statt. Regelmäßig bieten wir Deutschkurse für Frauen mit Migrationshintergrund an. Hier können sie die Sprache, orientiert an ihren Alltagsbedarfen lernen, gleichzeitig steht eine Kinderbetreuung zur Verfügung. Auch Analphabetinnen sind herzlich willkommen. Ein Müttertisch, in Kooperation mit dem evangelischen Familienzentrum bietet Müttern die Möglichkeit zum Austausch. Und besonders freuen wir uns, dass wir seit zwei Jahrzehnten täglich die Kinder im Stadtteil mit der Hausaufgabenbetreuung in ihrem schulischen Werdegang erfolgreich unterstützen können. Die Hausaufgabenhilfe wird mon-

tags bis donnerstags kostenfrei von 14.00 – 16.00 Uhr für Kinder im Grundschulalter angeboten.

Für Alleinerziehende findet donnerstags der „Single-Eltern-Treff“ statt. Zur Stärkung der Erziehungskompetenzen führen wir TAFF-Elternkurse (Training von und für Familien) durch. Monatlich treffen sich in der AWO Lern- und Spielstube in der Gruppe für Regenbogenfamilien schwule und lesbische Eltern mit ihren Kindern. Darüber hinaus bieten wir regelmäßig „klassische“ Kurse der Familienbildung wie Baby-, Mini- oder Maxi-Clubs an, in denen mit Spiel- und Bewegungsanregungen, die optimale Förderung von Kindern im Vordergrund steht.

Es war und ist bei diesen vielfältigen Angeboten und unterschiedlichen Teilnehmerkreisen immer schön zu sehen, dass aus allen Veranstaltungen Kontakte, Netzwerke und vor allem Freundschaften entstehen. Kontakt, Begegnung und Austausch im interkulturellen Kontext wurden in den zurückliegenden Jahren schnell wichtiger Bestandteil unseres Programms im Schepersfeld und werden auch in Zukunft den Charakter der Einrichtung prägen.

„Das steht an“

Wir freuen uns auf die nächsten 20 Jahre im Stadtteil Schepersfeld und sind gespannt, welche Begegnungen und Freundschaften in Zukunft in der AWO Lern- und Spielstube entstehen. Eines ist klar: Das Schepersfeld ist ein starkes Stück Wesel und wir sind gerne Teil des Schepersfeldes!

WESEL ZUKUNFTSFÄHIG GESTALTEN!



Wesel hat Ziele – Packen wir es an!

**Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen
Stadt Wesel 2011**

**AWO Lern- und Spielstube,
Tiergartenstraße 93, 46485 Wesel**

Anmeldung
und weitere Informationen:
Lotte-Lemke-Familienbildungsstätte
Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Wesel e.V.
Kaiserring 12-14, 46483 Wesel
Tel.: 02 81 / 3 38 95 31
E-Mail: reuters@awo-kv-wesel.de
Internet: www.awo-kv-wesel.de

Jugendcafé Schepersfeld - Jugendtreff mit Charme -



Das Jugendcafé Schepersfeld ist eine kleine Stadtteil-Einrichtung für Jugendliche und Kinder. Sie liegt an der Ecke Andreas-Vesa-

Ius-Straße/Franziskusstraße und man erkennt sie schon von Weitem an dem Graffiti-Schild. Das Jugendcafé verfügt über einen nett gestalteten Großraum und ermöglicht dort Spielangebote wie, Kicker, Billard, Dart, Air-Hockey und anderes mehr. Hinzu kommen verschiedene Angebote wie Kochen, Backen, Basteln, an denen man jederzeit teilnehmen kann. Auch sonst bietet der Treff alles, was man für gemütliche Stunden oder auch für kreative Beschäftigung braucht. Das Jugendcafé ist übrigens Außenstelle des städtischen Jugendzentrums KARO am Herzogenring. In den Angeboten gibt es daher auch einen regen Austausch.

Mit im Programm sind Tage nur für Mädchen und nur für Jungs – wer sich dann „ausgesperrt“ fühlt, wechselt einfach ins KARO.

Neue Öffnungszeiten und Angebote im Jugendcafé:

Montag 15.00 - 20.00 Uhr
Girls Day - nur für Mädchen
Dienstag 15.00 - 20.00 Uhr
Spieletag
Mittwoch 15.00 - 20.00 Uhr
Kreativtag
Donnerstag 15.00 - 20.00 Uhr
Boys Day - exclusiv für Jungs
Freitag 15.00 - 20.00 Uhr
Kochangebot

Ansprechpartner in der Einrichtung ist Marcus Krieft, zu erreichen während der Öffnungszeiten des Jugendcafés oder Telefonisch unter: 02 81 / 3 00 99 99, email: jz-karo@gmx.de.



**24 Std:
Notdienst**

**PETER &
BORG
HEIZUNG KLIMA SANITÄR
ANSGAR
GmbH**

Wir viel zu tun hat in Haus und Garten, sollte nicht zu lange warten!

Für Wanne, Dusche und WC. Brennwertkessel und Bidet, Nasse Keller, Gartenbrausen sollte man zu PAB hinsausen!

Welche Probleme Sie auch immer in Ihrem Haus und Garten haben ...

Wir haben sicherlich eine Lösung. Rufen Sie uns an.

Am Spaltmannsfeld 3 + 16 • 46485 Wesel Fax 02 81 - 5 00 06 www.pa-borgmann.de

02 81 / 8 96 66-7

Gratis anrufen www.dasoertliche.de

Naturschutzjugend in ganz Wesel aktiv

Schon mal durchs Moor gewatet?

– wir tun es!

Schon mal Frösche vor dem Straßentod gerettet?

– wir sind dabei!

Schon mal für Schwalben Häuser gebaut?

– wir schon!

Schon mal einen Teich gebuddelt?

– wir haben schon Blasen!

Schon mal Bäume umarmt?

– komm kuscheln

Schon mal im Mondschein gewandert?

– wir sind fast Mondsüchtig!

Hier bestimmst Du, was Du machen möchtest!

Was bei uns so auf dem Programm steht:

Regelmäßige Arbeitseinsätze

Kopfbäume, Fangzaun, Schulgarten, Feldhecken, Bäume fällen, Schilf schneiden...

Freizeiten und Fahrten

Im Sommer fahren wir jedes Jahr in ein dreiwöchiges Zeltlager.

Wir waren schon in Belgien, Griechenland, Schweden, Frankreich, Polen, Bayern, Ungarn usw. Im Programm sind Lagerfeuer, Fahnenklau, Spieltag, Survival, Bergfest, großes Abschlussessen usw.

Hinzu kommen Kreisjugend-Zeltlager und die Eifeltour im Herbst (ab 16 Jahre).

Die Naturschutzjugend (NAJU) ist Teil des Naturschutzbundes (NABU). Beide Gruppen verfolgen die gleichen Ziele. Anders als bei den meisten anderen Vereinen sind jedoch Kinder- und Jugendgruppen auf allen Ebenen von den örtlichen Arbeitsgruppen über die Kreis- und Landesverbände bis zur Bundesebene selbstständig organisiert und aktiv. Die NAJU in Wesel ist 1981 gegründet worden und die älteste durchgängig aktive NAJU-Gruppe bundesweit.

In derzeit sechs verschiedenen Kinder- und Jugendgruppen aller Altersstufen, darunter auch eine reine Mädchengruppe, beschäftigt sich die NAJU mit Natur und Umwelt und mit Möglichkeiten zu ihrem Schutz. Alle Gruppen treffen sich in der Regel ein Mal wöchentlich.

Hinzu kommen Einsätze in der Natur an den Wochenenden.

Fragen zu den Gruppentreffen?

www.nabu-wesel.de

Mail: wnj@gmx.de

Telefon 02 81 / 6 33 93

Ansprechpartner ist Uwe Heinrich



Containerdienst
Erbewegung & Abbruch

Heinen

G
m
b
H

Wesel 0281 / 5578

Wir setzen uns für alle Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteiles Schepersfeld ein.

SPD Wesel

Wesel
SPD

Das Mehrgenerationenhaus im Schepersfeld

Liebe Schepersfelder,
seit der ersten Ausgabe der Stadtteilzeitung im September letzten Jahres hat sich viel ereignet.
Auch in unserem Mehrgenerationenhaus.

Ein Höhepunkt war sicher die Eröffnung der Ausstellung der Werke der Schepersfelder Künstler Cläre Regina Roggenbach, Ursula Rohde und Herbert Neuschl. Die Vernissage konnte viele Besucher anlocken und auch während der Ausstellungszeit stießen die Bilder auf ein reges Interesse.
Gerne stellen wir auch weiterhin das Mehrgenerationenhaus für Ausstellungen zur Verfügung. Sind Sie selbst künstlerisch tätig? Haben Sie Bilder oder Skulpturen, die Sie der Öffentlichkeit zeigen wollen?

Dann kommen Sie zu uns ins Mehrgenerationenhaus. Wir planen mit Ihnen Ihre Ausstellung!

Ein Höhepunkt an jedem letzten Mittwoch im Monat ist das gemeinsame Singen.

Ab 16:00 Uhr, bei Kaffee und Kuchen und gemütlichem Beisammensein werden unter der musikalischen Begleitung von Johannes Fölting, Norbert Jöhren (Gitarre), Fritz Ridder (Gitarre) und Ferdi Obermann (Steirische Harmonika) gemeinsam Volks- und Weseler Heimatlieder gesungen. Sie sind herzlich eingeladen.



Auch der „Bunte Salon“ an jedem ersten Sonntag des Monats erfreut sich wachsender Beliebtheit. Bei gemütlichem Beisammensein können Sie mit anderen netten Leuten plaudern, Gesellschaftsspiele spielen, Ideen verwirklichen oder auch nur einen Kaffee trinken.

„Kommen Sie mit!“ Unter diesem Motto unternehmen ehrenamtliche MitarbeiterInnen Ausflüge mit Ihnen. Regelmäßig einmal im Monat ins Thermalbad nach Arcen oder zu Sonderfahrten, z.B. ins Mehrgenerationenhaus nach Münster oder zum Weihnachtsmarkt.

Das Programm erhalten Sie bei uns.

Ganz besonders hat uns gefreut, dass viele Menschen unserem Aufruf gefolgt sind und für ein Fahrzeug gespendet haben. Es

gibt das erste Mehrgenerationenauto! (Unkostenbeitrag: 0,30 Euro pro Kilometer)

Sind Sie schlecht zu Fuß? Rufen Sie uns an und wir holen Sie zu Hause ab! Jeden Dienstag zu unserem Mittagstisch ab 12:30 Uhr. Oder zum Singen am Mittwoch. Oder zur Sütterlin-Schreibstube oder....

Haben Sie Ideen, Wünsche, Anregungen?

Kommen Sie bei uns vorbei oder rufen Sie uns an.

Wir freuen uns auf Sie!

Mehrgenerationenhaus Wesel,
Ansprechpartnerin: Frau Ilka Mainka,
Am Birkenfeld 14, 46485 Wesel
Telefon 02 81 - 95 23 80
mgh@skfwesel.de;
www.mgh-skfwesel.de

Service

Ein starkes Team!

- Neu- und Gebrauchtwagenverkauf
- VW Werkstattservice
- Karosserieinstandsetzung
- Radio, Telefon, Navigation
- Räder und Reifenservice

Auto **Schmeink**

46483 Wesel
Hamminkeler Landstraße 4
Tel. 0281/96 27 00
www.vw-wesel.de

© ABT / BMV Beratung

Service

Autohaus an Rhein & Lippe

Service und Beratung rund ums Auto

- Neu- und Gebrauchtwagenverkauf
- Audi Werkstattservice
- ABT - Partner
- Karosserieinstandsetzung
- Radio, Telefon, Navigation
- Räder und Reifenservice

Autohaus an Rhein & Lippe

Oberndorfstraße 1
46483 Wesel

Audi

Tel. 02 81/33 97 70
www.audi-wesel.de

So kam das Wissen in die Quad

- Teil 2 - Jürgen Gürtzen

Im 1. Teil dieses Artikels (erschienen Sep. 2010) zeigte ich auf, wie es zu dem Bau einer neuen Volkschule im Bereich des Quadenwegs kam. Hier im Teil 2 berichte ich nun über die weitere Geschichte dieser Schule und bediene mich auch hier wieder überwiegend den Aufzeichnungen des Herrn Hauptlehrer Arthur Breuer.

Mit der Feier zur Einweihung der evangelischen Volkschule am Quadenweg am Donnerstag, dem 17. April 1952, begann die erste Volksschule, die in Wesel seit der Zerstörung von Grund auf neu errichtet wurde.

In den ersten Jahren des Wiederaufbaus wurde gerade bei den Schülerinnen und Schülern versucht, wieder Normalität in ihr Leben zu bringen. So spielte Sport eine große Rolle und es gab eine Reihe neuer „Gedenktage“, die dann in der Schule ausgiebig durch Aufsätze wiedergegeben wurden. Ähnliches passierte dann auch immer nach den Wandertagen.

Nun zu den Aufzeichnungen des Hauptlehrers Breuer zu zwei „Gedenktagen“.

Zum „Tag des Baumes“, dem 25. April 1952 versammelten sich alle Kinder der Schule in früher Morgenstunde am Pflanzort, um dort die junge Linde einzubetten, die später - wenn der Bebauungsplan des Schulgrundstücks vorliegt - einen würdigeren Platz erhalten wird. Dabei führte Hauptlehrer Breuer etwa folgendes aus:

Liebe Kinder!

Heute ist der 25. April - diesen Tag hat die Bundesregierung zum „Tag des Baumes“ erklärt. In allen Städten und allen Dörfern unserer westdeutschen Bundesrepublik werden

in dieser Morgenstunde Bäume gepflanzt. Professor Dr. Theodor Heuss, unser verehrter Bundespräsident, dessen Bild in meiner Klasse hängt, wird wohl jetzt einen Baum an bevorzugter Stelle in der Bundeshauptstadt Bonn pflanzen. Da wird es denn ganz besonders feierlich zugehen. Die Musik wird spielen, Gedichte werden vorgetragen und der Herr Präsident wird eine schöne Rede halten. Wenn morgen früh die Zeitungen kommen, werden wir das in Bild und Wort nacherleben können. - Auch der Herr Bundeskanzler Dr. Konrad Adenauer, die Minister der Regierung und andere bedeutende Männer und Frauen werden zu gleichem Tun in den Städten des Bundesstaates verpflichtet sein. Aber nicht nur die hohen Herren, sondern auch die Bürgermeister der kleineren Städte und Dörfer feiern heute den „Tag des Baumes“. Ja, jede Schule, ob groß oder klein, pflanzt heute einen Baum, heute am 25. April 1952. Die Kinder der größeren Schulen in der Innenstadt versammeln sich zur Stunde in den Glacisanlagen, um dort Eichbäumchen unter Leitung von Stadtgärtnern in die Mutter Erde zu senken. An die Außenschulen hat man aber auch gedacht. Am Holz- und Mühlweg, an unseren beiden kath. Schwesternschulen und an unserer neuen Schule soll je eine junge Linde ihren Platz erhalten. Die Linde ist wie die Eiche ein echter deutscher Baum. Eine der ältesten Linden in unserer unmittelbaren Nähe steht auf dem Hof des Bauern Sch. an der Raesfelderstraße. Ihr Alter ist mit 350 Jahren nicht überschätzt. Es gibt 2 Arten von Linden: Sommer- und Winterlinden. Die Sommerlinde hat größere Blätter

und wird bis zu 40 m hoch (blüht 14 Tage früher), während die Winterlinde eine Höhe bis zu 30 m erreicht. Ihr Alter kann 1000 Jahre werden. Das weiche Holz der Linde eignet sich weniger zur Herstellung von Möbeln, ist aber dem Kunstschnitzer willkommenes Material. Aus den Blüten, die viel Honig enthalten, bereitet man Lindenblütentee, den man trinkt, um schwitzen zu können. Im Volksbrauch und im Volkslied spielt die Linde eine bedeutsame Rolle. Bei des Dorfes steingefäßer Quelle oder beim Dorfbrunnen hatte die schattenspendende Linde ihren Platz. Jung und alt versammelte sich unter der Dorflinde zu fröhlichem Spiel und zum munteren Tanz. Daran erinnern zahlreiche Gedichte und Lieder. Auch allen bekannt ist wohl das Lied: „Am Brunnen vor dem Tore, da steht ein Lindenbaum“. Und wenn jetzt der Wonnemonat Mai kommt, „der lustige Mai“, dann singen wir auch wieder den Vers des alten Maienliedes: „Und find ich keine Herberg“, so liegt ich zur Nacht wohl unterm blauen Himmel, die Sterne halten Wacht. Im Winde, die Linde, die rauscht mich ein gemach, es küsstet in der Frühe das Morgenrot mich wach“ - Und dann senkten wir die zarten Wurzeln des jungen Bäumchens ins lockere Erdreich, dessen Wachstum Gott segnen möge. Zum Abschluß der Feierstunde sangen wir die oben angeführte Strophe des Maienliedes.

**Sanitär
Heizung
Klima**

Fritz-Haber-Str. 7 · 46485 Wesel
Tel. 02 81/5 22 88 · Fax 8 92 21
www.Borgmann-Haustechnik.de



GOERTZ
SCHMUCK



ingenium
udo goertz

- Individuelles Schmuckdesign
- Einzigartige Trauringe
- Umarbeitungen
- Anfertigungen mit Ihrem Traum-Stein

Udo Goertz Dipl.-Schmuckdesigner - Halterner Str. 3 - 46485 Wesel
Mo - Sa 10.00 - 13.00 Uhr, Mo - Fr 15.00 - 18.30 Uhr
oder nach Vereinbarung - Telefon (0281) 8 99 63
E-Mail: goertz-schmuck@t-online.de - www.goertz-schmuck.de

**„Europa ruft uns alle“
ob jung ob alt, ob arm ob reich.**

Vor kurzem äußerte der Präsident des Europarates, dass wir zwar europäische Institutionen geschaffen hätten, es fehle aber an „Europäern“. In diesen Worten kam die tiefe Sorge um die Zukunft des europäischen Gedankens und seine Gestaltung zum Ausdruck. Es vergeht kein Tag, an dem nicht die Presse und der Rundfunk über die bestehenden Gegensätze und die drohenden Kriegsgefahren zwischen den Völkern berichten. Die Unsicherheit der Völker untereinander, die Angst vor dem Nachbarn wächst infolgedessen ständig.

So kann und darf es nicht weitergehen! Die Idee des europäischen Zusammenschlusses ist schon alt und besteht nicht erst seit gestern oder heute. Weitsichtige Männer aus Politik und Wirtschaft arbeiten schon seit Jahrzehnten an der Verwirklichung dieser europäischen Idee. Zwar bestehen schon europäische Institutionen, es fehlt aber noch an wahren „Europäern“. In dieser Situation muß sich jedermann die Frage vorlegen: Was kann auch ich tun, um diesen europäischen Zusammenschluß zu fördern und um die Gefahren, die mich und meine Familie durch das Gegeneinander der Völker bedrohen, zu beseitigen oder zu vermindern.

Mein Schepersfeld

Als echter Schepers-
felder Sohn, glaubt mir,
dass ich gern hier wohn.

Was ich hier nicht sehr entbehre, hier wohnen keine Millionäre, doch Leute die sich echt bemühn und unser Niveau nach oben ziehn. Wirtschaftlich geht's stramm voran, schaut Euch den neuen Baumarkt an, an der Straße Hagerstown, wo die fleißigen Handwerker bauen.

Wo WESMAG stand,
da kann man sehn, wie
neue Betriebe entste-
hen

Alte, dunkle Mietkäsernen ließ man bei uns flott entfernen, entsteht an der Stelle ein neues Haus, sieht dieses sehr viel besser aus.

Eins muss man unserem Stadtteil lassen, Autos gibt es hier in Massen. Was an Wagen wird hergestellt, bekommt man für bar oder Plastikgeld.

Straßen die gut befahrbar sind, verkehrssicher auch für Hund und Kind. Oft gepflastert, gepollert, markiert; im Tempo, des Öfteren stark reduziert, was mir zwar nicht immer so gefällt doch es gibt schlimmeres auf der Welt.

Das gute Mehrgenerationenhaus, zeichnet den Stadtteil besonders



aus. Es bindet die Menschen und zieht sie an, weil man so viel hier machen kann. So wird es schon recht gut angenommen. Wir hoffen, dass bald noch mehr Leute kommen.

Kirche und Schule, alles ist da und
unsere Stadt, sie ist ganz nah.

Auch Menschen vieler Nationen,
hier bei uns im Stadtteil wohnen;
wo selbst der Türkenmann viel
besser Deutsch als Türkisch kann.
Blumen stehn fast vor jedem
Haus, das bunte Bild sieht Klasse
aus.

Lebendig ist's bei uns im Flecken – wir brauchen uns hier nicht verstecken !

(Heinrich Brincks)



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 14°°Uhr bis 19°°Uhr
Samstag von 11°°Uhr bis 14°°Uhr
und nach Vereinbarung

Antje Dahmen
Am Spaltmannsfeld 17a
46485 Wesel
Tel: 0281/6003410
Handy: 017683068261
dahmen-wesel@t-online.de

in Zusammenarbeit mit:



Ihre Ansprechpartner
im Stadtteil

Wolfgang Lingk
Jürgen Lantermann
Manfred Müller



Seniorenbüro der Stadt Wesel

Altenhilfe und Pflegeberatung

Das Seniorenbüro berät die Seniorinnen und Senioren sowie deren Angehörige in allen Fragen des Älterwerdens und hilft bei der Vermittlung von Dienstleistungen, die den Seniorinnen und Senioren ein möglichst langes Verbleiben in der gewohnten häuslichen Umgebung und ein menschenwürdiges Leben im Alltag ermöglichen.

Häufige Fragen

Pflegebedürftigkeit, Pflegeversicherung, Häusliche Pflege, Hilfen im Haushalt, Ambulanten Diensten, fahrbarem und stationären Mittagstisch, Begleitdiensten, Schwerbehindertenangelegenheiten einschließlich Anträge auf Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft, Behördenangelegenheiten, finanziellen Hilfen, Hausnotruf, Wohnungsnotfällen, Familienhilfen, Kultur- und Freizeitangeboten.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an das Seniorenbüro.

Bei Bedarf werden Hausbesuche durchgeführt.

CDU

für ein lebendiges und liebenswertes
Schepersfeld
CDU Ortsverband Wesel

Hochzeitskarten

- Für die schönsten Tage in Ihrem Leben -
Exklusive Einladungskarten
in großer Auswahl zu günstigen Preisen!



Heinrich Matten
Druckerei · Büroausstattung

46562 Voerde-Friedrichsfeld
Bülowstraße 5 +19
Tel. (02 81) 44 44-0 · Fax (02 81) 44 44-44
www.heinrich-matten.de

Bitburger

Über 60 Jahre

SKY

Gaststätte Endemann

Räumlichkeiten für alle Arten von Feiern bis 80 Personen
Ferienwohnung und 2 Fremdenzimmer * Biergarten

Blücherstr. 82-84 * 46485 Wesel

Tel. 0281 / 51275

früh KÖLSCH

JEVER

Diebels

König-Pilsener

VELTINS

Adresse

Seniorenbüro der Stadt Wesel,
Herzogenring 34, 46483 Wesel
1. Etage, Zimmer 123,
124 und 125.

Das Seniorenbüro ist auch über
einen Aufzug im Hofbereich bar-
rierefrei erreichbar.

Sprechzeiten:

Mo. - Fr. 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Mo. und Mi. 10.00 Uhr bis 12.00
Uhr im Seniorenbeiratsbüro,
Magermannstrasse 14

Telefonnummern:
0281/203 -2790, -2791, -2792



Weniger, älter, bunter – die demografische Entwicklung ist in aller Munde. In Wesel gibt es bürgerschaftliches Engagement zur Gestaltung dieser Entwicklung. Jung und alt, zugewandert und alteingesessen, gemeinsam bilden wir den Reichtum an Erfahrung, Phantasie und Kreativität in der Stadt – wir sehen in der demografischen Entwicklung daher eine große gesellschaftliche Chance für Wesel. Wir beleuchten die Entwicklung in unserer Stadt unter den Gesichtspunkten:

- wir erarbeiten Leitlinien zur demografischen Entwicklung,
- wir ergänzen die Arbeit vorhandener Interessenvertretungen und Gremien deswegen tauschen wir uns mit anderen Organisationen aus,
- im Vordergrund steht die Bereicherung der öffentlichen Diskussion über die demografische Entwicklung durch Verbreitung von Information und Sachkenntnis zum Thema,
- wir unterstützen, initiieren und begleiten Modellprojekte, z.B. das Stadtteilprojekt Schepersfeld, in unserer Stadt zu den Themen Leben, Wohnen und Arbeiten unter der Herausforderung der demografischen Entwicklung.

Dafür wollen wir ein lebendiges und spannendes bürgerschaftliches Engagement fördern. Deshalb engagieren sich unter unseren Mitgliedern Einzelpersonen ebenso wie Unternehmen. Wir laden Sie ein, Mitglied zu werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.weseler-demografische-gesellschaft.de

www.leos-wesel.de

Phantasiereichung an die Haushalte

LEO's

Schepersweg 73 • 46485 Wesel

Autohaus
LEITING

Skoda

ŠkodaAuto

Markus Tacke
Verkaufsleiter

Telefon (02 81) 31 93 87-0
Telefax (02 81) 31 93 87-20
m.tacke@leiting-automobile.de

Autohaus Leiting GmbH
Skoda-Vertragshändler

Schepersweg 94
46485 Wesel

Wir lieben unsere Kunden.

Bei uns finden Sie:

Kundentoiletten

Sitzgelegenheiten

Leselupen an den Regalen

Helle Beleuchtung

Breite Gänge

Ein großes Sortiment

...und viele freundliche Helfer

KOMP
mit Freude am Genuss

EDEKA Markt Komp
Mehrhoog
Tel. 02857-91360

Wir lieben Lebensmittel. EDEKA

Kirchturm St. Franziskus



Die hl. Messen und kath. Gottesdienste finden zu den bekannten Zeiten statt.

Darüber hinaus gibt es folgende Angebote:

Im Turmraum der Kirche

- Jonglieren für Jedermann/frau jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat um 20 Uhr. Jonglieren ist: Entspannung, Konzentration, Meditation, Rückenschule und die Möglichkeit, mit 3 Bällen andere zum Staunen zu bringen!
- Tischtennisspielen jeden Donnerstag ab 20 Uhr.
KIG-net (Internetcafé)
www.kignet.de
- Dienstag und Donnerstag von 17 bis 20 Uhr.

Seniorengemeinschaft

- Infos über den Veranstaltungskalender: Heinrich Brincks
- (Telefon 5 24 10)

Kirchenchorproben

- jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Pfarrheim.

Büro:

Am Birkenfeld 4
46485 Wesel
Telefon 59 70
Telefax 2 06 27 16
sfranziskus-schepersfeld@bistum-muenster.de

www.ehrenamtsboerse-wesel.de

des Seniorenbeirats der Stadt Wesel.

Sie suchen ehrenamtliche Hilfe oder Unterstützung oder Sie möchten selbst ehrenamtlich ein Angebot machen, dann sind Sie bei der Ehrenamtsbörse Wesel genau richtig!

The advertisement features a large loaf of bread on a wooden board. In the top left corner, there is a red box containing the text "1911" and "100 Jahre". To the right of the bread, the text "Das Jubiläumsbrot" is written. Below the bread, a red ribbon-like banner contains the text "Ein angeschnittenes Brot, auf Stein gebacken nach Urzeitart". At the bottom right, there is a logo for "BORS mein Bäcker" with the tagline "Die gebackene Natur®". The website "www.bors.de" is also mentioned.

DIE LINKE.

Wir grüßen auf diesem Wege alle Bürgerinnen und Bürger im Schepersfeld recht herzlich!

DIE LINKE., sozial, auch nach der Wahl!

Ortsverband Wesel/Hamminkeln/Schermbeck
www.dielinke-wesel.de

The logo for DZT Dämmstoffe & Zuschnitte features a stylized "DZT" monogram with horizontal lines. Below the logo, the company name is written in a sans-serif font. Address details are provided at the bottom: Schepersweg 35 - 46485 Wesel, Tel.: 0281 / 63 205, Fax: 0281 / 63 206, and email: www.dztgmbh.de - info@dztgmbh.de.

The advertisement features a black and white portrait of a woman's face. The text "Traumhaar-Express" is at the top, followed by "Friseursalon & Mobil Service". The name "Dagmar Peters" is prominently displayed in a large serif font, with "Friseurmeisterin" underneath. Contact numbers are listed: 0281 / 20 62 39 5 and 0173 / 620 63 36. The address "Schepersweg 71-73 46485 Wesel" is given, along with the service offer "Im Salon oder bei Ihnen zu Hause Ihr Haar in besten Händen".

Kindertageseinrichtung St. Franziskus, Am Birkenfeld 2

Einweihung der neuen Matschecke im Familienzentrum Miteinander

Nach einer längeren Bauphase war es endlich soweit.

Die neue Matschecke in der KiTa St. Franziskus wurde zum Spielen und Matschen freigegeben. Der Förderverein der KiTa unterstützte dieses Vorhaben finanziell, nur so war es möglich, dieses Projekt zu realisieren. Pünktlich zum schönen Frühjahr und Sommer können die Kinder der KiTa nach Herzenslust matschen und spielen.

Viele Kinder haben die Möglichkeit gleichzeitig an der Matschecke zu sein. Es gibt Teams die das Wasser pumpen, Teams die das Wasser den Bachlauf entlang fegen und Teams die große Staudämme bauen.

Ob im Sommer barfuß und in Badehose, oder bei schlechterem Wetter mit Buddelhosen und Gummistiefeln, die Matschecke ist eine beliebte neue Attraktion der KiTa.

Barbara Börgers

Familienzentrum „Miteinander“

Kindertageseinrichtung St. Franziskus

Am Birkenfeld 2

46485 Wesel

Telefon 02 81 - 5 29 29

HP: www.familienzentrum-miteinander-wesel.de

E-Mail: kita.stfranziskus-wesel@bistum-muenster.de



www.sparkasse-wesel.de

Gut für die Menschen. Gut für Sport & Kultur. Gut für die Region.



 Verbands-Sparkasse
Wesel

Die Sparkassen-Finanzgruppe macht sich bundesweit stark für das Gemeinwohl. Und zwar für ganz unterschiedliche Projekte, die allerdings eines gemeinsam haben: die Lebensqualität in der Region zu erhalten und zu verbessern. Unsere Leistungen für das Gemeinwohl zeigen sich in einer Vielzahl von Stiftungen, in der Förderung des sozialen Lebens in der Region oder in unserer Sportförderung. Außerdem tragen wir Verantwortung für eine ökologische Zukunft sowie für Bildung und Wissenschaft. Nicht zu vergessen unser Engagement für Kunst und Kultur, das in Deutschland einmalig ist. Darum heißt es zurecht: **Sparkassen – Gut für Deutschland.**

Stadtteilprojekt Schepersfeld

bunt – unparteiisch – unabhängig – engagiert – zielstrebig – respektvoll

Was wir wollen.

Fördern wollen wir

- das Zusammenleben im Stadtteil,
- die Integration von Bürgern aller Nationalitäten,
- die Aktivitäten für Kinder und Jugendliche im Stadtteil,
- die kulturelle und wirtschaftliche Versorgung

Konzeptioneller Ansatz.

Das Stadtteilprojekt Schepersfeld möchte ehrenamtliches bürgerschaftliches Engagement im Stadtteil anstoßen und begleiten. Die Bürgerinnen und Bürger werden deshalb nicht nur nach ihrer Meinung gefragt, sondern angeregt, selbst aktiv zu werden und für ihre Interessen einzutreten sowie bei Lösungen von Problemen im Stadtteil mitzuwirken.

Die moderierten Projektversammlungen, Angebote und Veranstaltungen des Stadtteilprojektes wenden sich daher grundsätzlich an Menschen aller Generationen in Schepersfeld und der angrenzenden Wohnquartiere.

Reden Sie mit! Machen Sie mit!

Kontakt: www.wesel-schepersfeld.de

IMPRESSUM:

Stadtteilprojekt Schepersfeld

Herausgeber:

Initiative Sozialer Raum

Projektmoderator

Dipl.-Päd. Neithard Kahrke, GWA

Holzweg 30a, 46483 Wesel

Satz und Layout: Eberhard Kiel

Druck: Heinrich Matten GmbH & Co. KG

Voerde-Friedrichsfeld

Mitglieder des Redaktionsteams:

Antje Dahmen, Willi Heinrich, Neithard Kahrke

Die eingestellten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der ISR wieder, sondern des jeweils angegebenen Verfassers.

 **Der neue Nissan JUKE**
SHIFT the way you move

 **AUTOHAUS BULENDIA**
Am Schepersfeld 39
46485 Wesel
Telefon (02 81) 5 60 21-0
Telefax (02 81) 5 60 21-21

www.autohaus-bulenda.de



KIA MOTORS



PLATZ FÜR NEUES!

> DER NEUE KIA SPORTAGE



